



Sitzung vom 20. Oktober 2026

BESCHLUSS NR. 488 / A1.01.20

Kommunale Volksinitiative «Initiative: mehr Bäume für Uster» Urengang Anordnung

Die kommunale Volksinitiative «Initiative mehr Bäume für Uster!» wurde am 7. April 2026 bei der Stadtkanzlei eingereicht. Der Gemeinderat hat anlässlich seiner Sitzung vom 21. September 2026 die Volksinitiative mit 12 zu 22 Stimmen abgelehnt und den stadträtlichen Gegenvorschlag mit 34 zu 0 Stimmen angenommen. Die Initiative hat die Form der allgemeinen Anregung. Die Initiative muss aufgrund des Entscheids des Gemeinderates spätestens innert 24 Monaten nach Einreichung zur Abstimmung gebracht werden, was dem eidg. Termin vom 19. März 2028 entsprechen würde. Nach Rücksprache mit dem Initiativkomitee wäre dieses froh, wenn die Abstimmung über ihre Initiative nicht gleichzeitig mit derjenigen über die Initiative «Rettet unsere Bäume auf dem Zeughausareal» am 6. Juni 2027 stattfinden würde (Verwechslungsgefahr). Das Initiativkomitee würde deshalb eine Abstimmung am 24. Oktober 2027 begrüßen. An diesem Sonntag finden zwar die Erneuerungswahlen für National- und Ständerat statt. Aus Sicht der Gesamtverwaltung ist es aber möglich, an diesem Sonntag zusätzlich eine Sachabstimmung zu integrieren.

Die Stadtkanzlei ist mit der Koordination des Beleuchtenden Berichts sowie der amtlichen Publikation zu beauftragen.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Der Urengang für die kommunale Volksinitiative «Initiative mehr Bäume für Uster!» wird für Sonntag, 24. Oktober 2027 angeordnet.
2. Die Stadtkanzlei wird mit der Koordination des Beleuchtenden Berichtes (Zeit- und Verantwortlichkeitsplan) beauftragt.
3. Die Stadtkanzlei wird mit der amtlichen Publikation beauftragt.
4. Mitteilung als Protokollauszug an
 - Patricio Frei, Uster (für das Komitee)
 - Leiter Parlamentarische Dienste, Daniel Reuter
 - Abteilungsvorsteher Bau, Richard Sägesser,
 - Stadtschreiber-Stv., Jörg Schweiter (Ziff. 2 u. 3)
 - Abteilungsleiter Bau, Hans-Ueli Hohl
 - Gesamtverwaltung, Stadtkanzlei, Monika Grau

öffentlich